

Die Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern am Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG) lädt ein zu einem Seminar mit anschließender Exkursion zum Thema:

**REIHE NATURA 2000 - GESCHÜTZTE
LEBENSRAUMTYPEN UND ARTEN:
TROCKENRASEN**

**am 10.06.2015
von 09:00 - 17:00 Uhr
in das**

Deutsche Haus Dorfstr. 15 , 17328 Grünz

Nach dem es in der von der Landeslehrstätte im Jahr 2000 gestarteten Reihe Natura 2000 bis zu deren Abschluss 2005 vorrangig um die Vorstellung der Ökologie ausgewählter FFH-Arten und – Lebensraumtypen ging, greifen wir dieses Thema 10 Jahre später auf den ausdrücklichen Wunsch vieler ehren- und hauptamtlicher Naturschutzakteure hin gern wieder auf und erweitern es um das Management.

Mittlerweile sind auf der Grundlage von Kartierungen der FFH-Lebensraumtypen und –arten sowie der Einschätzung der jeweiligen Erhaltungszustände ein Teil der FFH-Gebiete ökologisch bewertet worden. Für diese Gebiete wurden Managementpläne erstellt und Maßnahmen zur Sicherung des vorhandenen oder ggf. zur Wiederherstellung oder Entwicklung eines günstigen Erhaltungszustandes festgelegt.

In dieser Reihe werden zunächst die geschützten Lebensraumtypen und deren wichtigsten Arten, geordnet nach Naturräumen vorgestellt. Wir beginnen mit den Trockenrasen. In den nächsten Jahren folgen Heiden, Moore, Flüsse, Stillgewässer, Küste und Wälder. Aufbauend auf den Ansprüchen der geschützten FFH-Arten bzw. der Arten, die die FFH-Lebensraumtypen kennzeichnen, werden Planungen und Konzepte vorgestellt, wie man durch ein geeignetes Management, diesen Ansprüchen gerecht werden kann.

**Reihe Natura 2000 - Geschützte
Lebensraumtypen und Arten: Trockenrasen**

Zielgruppe: Naturschutzbehörden, Ehrenamtliche Naturschutzakteure, Naturschutzverbände, Land- und Forstwirtschaft, Landschaftsplaner, Landschaftspflegeverbände

Art: Seminar + Exkursion

Termin: 10.06.2015

Dauer: 09:00 - 17:00 Uhr

Ort: Deutsches Haus, Dorfstr. 15
17328 Grünz

Leitung: Tom Polte, Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung M-V



Frankfurter Ringelspinner, (Malacosoma franconica) streng geschützt nach Bundesartenschutzverordnung, Lebensraum: Trockenrasen und Heiden
Foto: Udo Steinhäuser

Programm

- 09:00 Uhr **Begrüßung**
- 09:15 Uhr **Geobotanische Differenzierung und Typisierung von Trockenrasen**
Alexander Hofstetter, Dipl.-Biologe und Biotopkartierer, Hinrichshagen
- 09:50 Uhr **Trockenrasen als einzigartiger Lebensraum für viele gefährdete Insektenarten**
Holger Ringel, Vorsitzender des LFA Entomologie des NABU M-V
- 10:25 Uhr **Vorstellung ausgewählter Arten der Trockenrasenflora: Erkennungsmerkmale, Ökologie und Verbreitung, Gefährdung und Schutz**
Dr. Heike Ringel, Vorsitzende des LFA Botanik (AG Geobotanik) beim NABU M-V

11:00 Uhr *Kaffeepause*

- 11:30 Uhr **Trockenrasen als Hotspots der FFH-Managementplanung und Biodiversitätsstrategie**
Nils Meyer, Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg

- 12:15 Uhr **Das FöRiGef-Projekt ‚Halboffene Weidelandschaft Randowtal‘**
Kees Vegelin, Landschaftsökologe, Quilow

13:00 Uhr *Mittagspause*

- 14:00 Uhr **Exkursion ins FFH-Gebiet Randowtal bei Grünz und Schwarze Berge**
unter fachlicher Begleitung aller Referenten

17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Nach jedem Vortrag sind ca. 5 Minuten Diskussionszeit eingeplant.

Anmeldung:

Es wird um eine rechtzeitige Anmeldung bis zum **03.06.2015** unter der Faxnummer 0 38 43 / 7 77-92 49, per E-Mail lls@lung.mv-regierung.de oder per Post gebeten. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Sollte die Veranstaltung ausfallen oder schon ausgebucht sein, werden Sie rechtzeitig informiert.



Foto: Udo Steinhäuser

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern

Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung
Goldberger Straße 12
18273 Güstrow
Tel.: (0 38 43) 7 77-2 44

Anfahrtskizze zum Veranstaltungsort:

Grünz erreicht man mit dem PKW am besten über die Autobahn. Nehmen Sie auf der A 11 die Ausfahrt in Richtung Schmölln und fahren Sie die L 25 weiter Richtung Penkun. Sie queren das Randowtal und erreichen kurz darauf Grünz. Das Deutsche Haus befindet sich mitten im Ort gegenüber der Kirche. Ein weiteres Kennzeichen: Auf dem Gelände des Gasthofes "Deutsches Haus" steht ein technisches Denkmal - das Flugzeug TU 134 A.



Deutsches Haus, Dorfstr. 15, 17328 Grünz



Foto: Tom Polte

Dieses Faltblatt wurde gedruckt auf EnviroTop – Papier aus 100% Altpapier. Das Papier trägt das Umweltzeichen „Blauer Umweltengel“.

Landeslehrstätte für Naturschutz
und nachhaltige Entwicklung
Mecklenburg-Vorpommern



Reihe Natura 2000 - Geschützte Lebensraumtypen und Arten: Trockenrasen

10.06.2015

Grünz



Foto: Tom Polte



Mecklenburg
Vorpommern

Landesamt für Umwelt,
Naturschutz und Geologie